

Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Schulleiterinnen und Schulleiter!

Ich möchte Sie und Ihr LehrerInnen-Team wieder über einige Ergebnisse und Vorhaben im Rahmen von Q-hum informieren:

- **Qualitätsthema/-schwerpunkt:**

Ab dem Schuljahr 2008/09 wurde ja zu einem **Zwei-Jahres-Rhythmus** übergegangen, d.h. das derzeitige aktuelle **Schulprogramm** betrifft die **Schuljahre 2008/09** und **2009/10** mit dem **Schwerpunkt Individualisierung**. Dieses Qualitätsthema wird auch für den darauf folgenden Zyklus relevant bleiben.

- **Individualisierung:**

Das Angebot "Individualisierung - aktives Seminarangebot gegen passives Lernen" für interessierte humanberufliche Schulstandorte wurde sehr gut aufgenommen.

Der durch die Initiative 25plus (MR Mag. Edwin Radnitzky) ermöglichte Pilotversuch an den humanberuflichen Schulen wird in diesem Schuljahr auf alle BBS ausgeweitet werden.

Ebenfalls im Rahmen der Initiative 25plus werden immer wieder empfehlenswerte Unterlagen und Handreichungen zur Verfügung gestellt.

<http://www.bmukk.gv.at/schulen/pwi/25plus/materialien.xml>

Auf http://www.hum.tsn.at/cms/front_content.php?idcat=338 finden Sie alle Informationen und Dokumente zu Q-hum bzw. zur Individualisierung.

- **Kongress „ohne Titel“**

vom **1. - 3. Dezember 2009** im Kultur- und Kongresszentrum in St. Johann/Pongau.

„ohne Titel“ im doppelten Sinn, weil

- es eine Veranstaltung „auf gleicher Augenhöhe“ werden soll und sich die TeilnehmerInnen „losgelöst“ vom gesellschaftlichen Status auf eine neue Perspektive einlassen sollen und sich Zeit für ein „aus der Spur treten“ und Reflektieren zu nehmen und
- alle eingeladen sind, durch eigenverantwortliches Teilnehmen die wesentlichen Inhalte und Erfahrungen aufzugreifen und mitzunehmen, sowohl für die persönliche Weiterentwicklung als auch jene am Schulstandort und im Bundesland – sozusagen die Überschrift/den Titel (für sich) selbst festzulegen.

Inhaltlicher Schwerpunkt wird das LERNEN sein; neben einigen – wie wir glauben - interessanten, hochkarätigen Vortragenden sind verschiedene Workshops, welche von ExpertInnen aus den humanberuflichen Schulen und von „externen“ ExpertInnen gestaltet werden, zu wesentlichen Bereichen der Schulentwicklung und zum Lernen geplant.

Die **Ziele der Veranstaltung** in Schlagworten:

Lernen (und Lehren) erleben - die Perspektive wechseln - Zeit und Raum für kreative Ideen schaffen - Vorhandenes sichtbar machen - kurz: Q-hum neuen Schwung geben!

Die **Reservierungsfrist** für die vorgeschlagenen Hotels endete mit 1. Oktober 2009, falls Sie noch nicht gebucht haben, bitte rasch nachholen! – (der Reservierungscode lautet: "**Qualitätstagung**"), die aktuelle Hotelliste wurde Ihnen per Mail vom 18. September 2009 übermittelt.

Ein **Shuttledienst** wird zur Verfügung gestellt – wir bitten **bis 4. November 2009** um **Rückmeldung** ob Sie einen Shuttle in Anspruch nehmen werden und von/zu welchem Hotel an eva.eisenhut@bmukk.gv.at.

Insgesamt werden bei dieser Veranstaltung etwa 380 Personen aus dem humanberuflichen und hilfs-Bereich teilnehmen.

Frau **Bundesministerin** Schmied hat ihre Teilnahme für den 3. 12. zugesagt.

Mit der offiziellen Einladung erhalten Sie nähere Angaben zum Programm und zum Ablauf.

- **Evaluation:**

Voraussetzung für die Erhebungen (System- u. Individualfeedback) ist, dass am Beginn des Schuljahrs seitens der Schule mit dem Button "Schulorganisation vom Vorjahr übernehmen" die Klassen vom Vorjahr als Grundlage für das laufende Schuljahr kopiert und angepasst werden! (siehe Q-hum Nachrichten Juni 2009, Beilage Eduhi)

Aus dem Zwei-Jahres-Rhythmus ergab sich auch für die Evaluationsschleifen ein größerer zeitlicher Spielraum. Der Befragungs-Rhythmus zu den Bereichen "Leistungsbeurteilung" bzw. "Individualisierung" lag im Schuljahr 2008/09 im Ermessen des jeweiligen Schulstandortes, der jeweilige begründete Evaluierungsplan war als wesentliches Planungselement in den Entwicklungs- und Umsetzungsplan des Schulprogramms für die Schuljahre 2008/09 und 2009/10 aufzunehmen.

Um bundesweite Vergleichszahlen zu erhalten sollen im humanberuflichen Schulwesen für den **Erhebungszeitraum im Schuljahr 2009/10** folgende Instrumente verwendet werden:

- Erhebungsraster Schule: "Fort- und Weiterbildung"
- Fragebogen Lehrkräfte: "Förderung, Individualisierung" (Erhebungszeitraum 1. bis 31. März 2010)
- Fragebogen Schüler/innen: "Förderung, Individualisierung" (Erhebungszeitraum voraussichtlich wieder März 2010)

Die Evaluation der abschließenden Prüfungen wird dringend empfohlen:

- Fragebogen Vorsitzende: Abschließende Prüfungen
- Fragebogen Prüfungskommission: Abschließende Prüfungen (Individualfeedback an den/die Vorsitzende)

Weitere Informationen siehe auch http://www.qibb.at/de/qibb_evaluation.html

- **Individualfeedback:**

Instrumente für Individualfeedback stehen auf www.qibb.at, auf www.qis.at sowie in Form der „Handreichung zum Individualfeedback“ von B. Heffeter zur Verfügung. (http://www.qibb.at/fileadmin/content/downloads/LF_Indi_24.pdf)

Peer Review-Projekt

Wie bereits mehrmals angekündigt gibt es mit „PEER REVIEW in QIBB“ ein unterstützendes Angebot an die berufsbildenden Schulen Österreichs. Nähere Informationen finden Sie auf www.peer-review-in-qibb.at, v.a alle Informationen zu diesem Verfahren selbst, zu den Voraussetzungen um sich als Schule zu bewerben und zum Ablauf. Außerdem gibt es eine Fülle an Dokumenten und Vorlagen im Downloadbereich unter Information.

Die **Bewerbungsphase** für Schulen startete am 30.9. und **endet am 30.10.2009**.

- **LQPM-Tagung:**

Vom 19. – 21. Oktober 2009 fand der jährliche Workshop der humanberuflichen LQPMs statt. Die bisherige LQPM-Sprecherin, Frau MMag. Monika Kycelt, hat die Schulleitung der Modeschule Hetzendorf übernommen (herzlichen Dank für ihre bisherige Tätigkeit) – neue LQPM-Sprecherin ist Frau Mag. Regina Reiter, OÖ, (vielen Dank für die Übernahme dieser Aufgabe) gemeinsam mit dem bewährten LQPM-Vertreter, Herrn DI Franz Erhard, NÖ.

In den Gesprächen wurden einige Punkte wieder sehr deutlich:

- eindeutige Rollenklärung LSI – LQPM bzw. Schulleitung – SQPM: Verantwortung für den Qualitätsprozess im Bundesland bzw. am Schulstandort kann von der Führung nicht delegiert werden. Gelingen kann dieser Prozess aber nur, wenn alle Betroffenen (bis hin zu den SchülerInnen) zu Beteiligten werden.
- LQPMs sind eine wichtige Kommunikationsschiene zu den Schulstandorten
- klare, rechtzeitige Informationen über Qualitätsvorhaben müssen **alle** Beteiligten erreichen.

• **Länder-Round-Tables (LRT):**

Auch in diesem Schuljahr finden wieder LRTs statt (November bzw. Jänner und Februar; in NÖ hat er schon statt gefunden): **Ziel** ist ein verbindliches Steuergremium, das abgestimmt auf die bundesländerspezifische Q-hum-Kultur das eigenverantwortliche Denken und Arbeiten in Qualitätsregelkreisen aller humanberuflichen Bildungsebenen im Bundesland fördert und fordert, sowie Entscheidungen zur Qualitätsentwicklung der humanberuflichen Schulen im Bundesland zumindest vorbereitet und/oder trifft. Der LRT ersetzt nicht die Entscheidungsbefugnis des/der zuständigen LSI. Je nach Führungsverständnis des/der zuständigen LSI erfolgen Entscheidungen zur Qualitätsentwicklung der humanberuflichen Schulen im Bundesland im LRT oder aufgrund der Arbeit, Diskussionen und Entscheidungsvorbereitungen des LRT.

• **hum-Magazin:**

Wie bereits im Juni übermitteln wir in Ergänzung zu den „offiziellen“ Q-hum Nachrichten einen Newsletter für alle humanberuflichen Lehrkräfte – **das hum-Magazin, Ausgabe 2**. Idee ist es auf diesem Weg uns wichtig oder interessant erscheinende Informationen für alle interessierten Personen zur Verfügung zu stellen: Dabei handelt es sich um Tipps für den konkreten Unterricht, Hinweise auf interessante Veranstaltungen, Bücher, Sendungen in Radio, Fernsehen, Internet und auch um den Blick über den Tellerrand in andere Schulsysteme, ins Ausland.

Ich bitte Sie, die Q-hum Nachrichten und das hum-Magazin allen Ihren Lehrkräften bekannt zu machen! (alle bisherigen Ausgaben sind auch unter www.hum.at zu finden)

• **Bildungsstandards:**

Die **aktuellen Unterlagen und den Entwicklungsstand** bei der Erstellung der Bildungsstandards in der Berufsbildung finden Sie auf der neu gestalteten Website der Berufsbildung unter <http://www.bildungsstandards.berufsbildendeschulen.at/>

Ich wünsche Ihnen und den Lehrkräften – und natürlich auch den Schülerinnen und Schülern – ein erfolgreiches Unterrichtsjahr.

**If you're not prepared to be wrong,
you'll never come up with anything original.**

Sir Ken Robinson

Mit freundlichen Grüßen

E. Schöner - Jantsch